

## **Pressemitteilung**

### **Fachgespräche Energiewende im Landkreis Ebersberg – das Programm 2017/18**

Was kann jeder Einzelne tun, um das Klima zu schützen? Was können wir gemeinsam in der Region auf den Weg bringen, um wirkungsvoll Energie einzusparen und den Ausstoß klimaschädlicher Gase zu vermeiden?

Hier setzen die Fachgespräche Energiewende an, die von Oktober bis Juni an wechselnden Orten im Landkreis jeden Monat ein konkretes Thema rund um den Klimaschutz beleuchten. Ziel der Veranstaltungsreihe ist, die Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Ebersberg konkret zu informieren, zu inspirieren und zum Handeln anzuregen.

Die Fachgespräche finden in Kooperation mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises, dem Katholischen Bildungswerk Ebersberg und jeweils einem Veranstaltungspartner vor Ort statt. Das Thema wird von einem fachkundigen Experten präsentiert, ergänzt durch Kurzbeiträge und Erfahrungsberichte von Anwendern, Akteuren oder lokalen Unternehmen. Der Zeitrahmen von zwei Stunden bietet Zeit für Fragen und Diskussionen. Alle Fachgespräche beginnen jeweils um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

*„Kleinvieh macht auch Mist – was ich im Alltag für die Energiewende tun kann“ ist der Titel des ersten Fachgesprächs am 9. Oktober 2017 in Pliening. Philipp Rinne und Bärbel Zankl von der Energieagentur Ebersberg haben dazu viele Beispiele und Anregungen aus den Bereichen Wohnen, Konsum, Ernährung und Mobilität. Wissenschaftler sind sich einig: Emissions-Einsparungen von bis zu 40% sind für den Einzelnen ohne Komfortverlust gut möglich.*

*Am 6. November geht es in Aßling um „Wirtschaftlichkeit und Ökologie von Heizungssystemen“. Über 70% der Energiekosten entfallen auf Heizen und Warmwasserbereitung; ein guter Grund, sich mit sparsamen, effizienten und zukunftsfähigen Systemen und Lösungen auseinanderzusetzen. Manfred Giglinger, Berater und Fachplaner für effiziente Gebäudeausrüstung, Energieberater und Sachverständiger EnEV, informiert über das ganze Spektrum regenerativer Wärmeerzeugung, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten und gibt Anhaltspunkte zur persönlichen Entscheidungsfindung für eine nachhaltige, klimafreundliche Lösung.*

*Björn Walz ist vielen Landkreisbürgern als Wetterexperte aus Grafing mit seiner wöchentlichen Wetterkolumne in der Ebersberger Zeitung bekannt. Am 4. Dezember wird er im Rathaus Kirchseeon Begriffe und Zusammenhänge rund ums Wetter und Klima erklären und anhand konkreter Beispiele die Veränderungen des Klimas und unmittelbaren Folgen aufzeigen. Denn die Auswirkungen werden jeden treffen – global und lokal.*

*Die Mobilitätswende ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende und bereits im Gange. Doch was unterscheidet die heutigen Elektrofahrzeuge von ihren fossil angetriebenen Vorgängern, wie unterscheiden sie sich untereinander? Wie schnell und wo kann ich laden? Antworten auf all diese Fragen gibt Herr Andreas Henze, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik und Geschäftsführer des Ingenieurbüros Solarwerkstatt, am 15. Januar 2018 im Rathaus Forstinning.*

*Ein Topthema der Energiewende ist die Nutzung von Sonnenenergie. Oskar Wolf von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Franken e.V. wird uns am 5. Februar 2018 im Rathaus in Anzing einen umfassenden Überblick zu sämtlichen Aspekten der eigenen Solarenergienutzung, zu Fragen der Wirtschaftlichkeit und Qualitätsmerkmalen sowie besonderen Anwendungen bis hin zu*

*Mieterstrom und sogenannter Guerilla-PV geben. Titel des Abends und zugleich Zielsetzung ist: „Auf der Sonnenseite - Solarenergie für jedermann“.*

*An das Thema Solarenergienutzung knüpft das nächste Fachgespräch am 5. März im Neuwirt in Glonn sinnvoll an. Ingo Martin von der adSol GmbH aus München informiert über „Stromspeicher - ein wichtiger Baustein in der Photovoltaik-Eigenstromversorgung“. Mit einem Photovoltaik-Speichersystem können Sie Ihren Solarstrom auch nach Sonnenuntergang nutzen und sich dadurch noch unabhängiger machen. Dazu sparen Sie mit jeder selbst produzierten und vor Ort genutzten Kilowattstunde Geld.*

*Um „Mini- und Mikro-Blockheizkraftwerke – die Strom erzeugende Heizung“ geht es am 9. April in Ebersberg. Herr Peter Tzscheutschler von der TU München TU München erklärt, wann der Einsatz ökonomisch und ökologisch sinnvoll und was für die verschiedenen Einsatzorte zu beachten ist – für private oder gewerbliche Anwendungen, für den Neubau oder die energetische Sanierung.*

*Am 7. Mai 2018 steht noch einmal das Thema „Kleinvieh macht auch Mist“ auf dem Programm, und zwar im Schweiger Brauhaus in Markt Schwaben.*

*Zum Abschluss der Fachgesprächsreihe 2017/2018 heißt es am 6. Juni 2018 beim Kastenwirt in Grafing „Frische Luft, bitte! Lufthygiene und Lüftungsanlagen – wieviel Technik braucht es für ein gesundes Wohnklima?“ Markus Meyer von der Firma AIROPTIMA aus Kaufbeuren spannt in seinem Vortrag den Bogen von der Notwendigkeit des Energiesparens bis zur kontrollierten Lüftung als wesentlicher Bestandteil einer intelligenten Haustechnik. Punkte wie Schadstoffbelastung und Luftdichtigkeit, aber auch Schimmelvermeidung sowie rechtliche und wirtschaftliche Aspekte werden besprochen.*

Alle Veranstaltungshinweise finden Sie ausführlich im Programm des Katholischen Kreisbildungswerks Ebersberg und im Veranstaltungskalender auf der Seite [www.energiewende-ebersberg.de](http://www.energiewende-ebersberg.de).